

An **Grundschulen, Schulen der Sekundarstufe I/II, Berufsbildenden Schulen**

sind zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** Stellen für die

**Tätigkeit einer Sprachförderlehrkraft
– Entgeltgruppe 11¹ –**

befristet bis zum 31. Juli 2023 in Voll- und Teilzeit zu besetzen.

Die Anstellung als Sprachförderlehrkraft wird bei einem Beschäftigungsträger erfolgen.

Ihr Aufgabengebiet:

Für die schulische Förderung und Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen werden Lehrkräfte für den Bereich der Sprachförderkurse (Vorkurse) gesucht. Schulpflichtige zugewanderte Kinder und Jugendliche erwerben zunächst mit der Aufnahme an einer Bremer Schule in Vorkursen erste Deutschkenntnisse. Sprachanfänger:innen haben an den Grundschulen einen zeitlichen Rahmen von bis zu einem halben Schuljahr, an weiterführenden Schulen ein Schuljahr, um sprachlich ein A2-Niveau zu erreichen. Die Vorkurse in Bremen sind teilintegrativ und bieten den Sprachanfänger:innen vom ersten Tag an einen Platz in der Regelklasse. Mit steigendem Sprachniveau vergrößern sich die Anteile am Regelunterricht der jeweiligen Schule.

Lehrkräfte für diesen Bereich müssen über spezifische Qualifikationen im Bereich Deutsch als Zweitsprache verfügen, um u.a. folgende Aufgaben übernehmen zu können:

- Sie leiten einen Vorkurs der o.a. Schulformen
- Sie diagnostizieren die Lernvoraussetzungen und dokumentieren die Lernprozesse der Schüler:innen
- Sie kooperieren mit den Lehrkräften der aufnehmenden Regelklassen und unterstützen diese bei der Integration der Schüler:innen
- Sie sorgen für eine individuelle Übergabe an der Schnittstelle zu weiteren schulischen Angeboten und/oder der Jugendberufsagentur

Erforderlich sind:

- Abgeschlossenes Studium einer Universität oder einer den Universitäten gleichgestellten Hochschule (Bachelor, Master, Diplom, Magister) im Studiengang Germanistik mit Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache oder im Studiengang Auslandsgermanistik
- Deutsche Sprachkompetenzen auf C2-Niveau bzw. C1-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen mit der Bereitschaft zur berufsbegleitenden Fortbildung.

Erwünscht sind:

- Interkulturelle Kompetenz
- Sprachkenntnisse in einer oder mehreren Fremdsprachen
- sprachvermittelnde Kompetenzen

¹ Eingruppierung richtet sich nach persönlicher Qualifikation.

- Erfahrungen im Unterricht in Deutsch als in Fremdsprache bzw. Zweitsprache
Erfahrungen mi sprachsensiblen Fachunterricht
- Anwendungsbereite PC-Kenntnisse

Erwartet werden:

- Kenntnisse des bremischen Schulwesens oder die Bereitschaft, sich diese anzueignen
- Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung bei der Weiterentwicklung der Aufgabenbereiches Integration von spät zugewanderten Kindern und Jugendlichen durch Sprachförderung
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit

Anforderungen:

Die/der Bewerber:in muss für die Tätigkeit als Lehrer:in eine besondere Motivation erkennen lassen und hinsichtlich ihrer oder seiner pädagogischen Eignung an einem Auswahlverfahren teilnehmen. Die Feststellung, ob die Eignung für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorhanden ist, wird von der Schulaufsicht oder einer von ihr beauftragten Schulleitung getroffen.

Haben Sie Interesse?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen (nur Kopien, keine Mappen oder Folien):

- ein formloses Antragsschreiben,
- Lebenslauf,
- Abschlusszeugnis einer Universität oder einer den Universitäten gleichgestellten Hochschule (Bachelor, Master, Diplom, Magister) im Studiengang Germanistik mit Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache oder im Studiengang Auslandsgermanistik
- Nachweis über die für die Unterrichts- und Erziehungstätigkeit erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse auf dem Niveau C2/C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (wenn die Muttersprache nicht Deutsch ist),
- Nachweis einschlägiger Berufspraxis, Nachweise über relevante Erfahrungen im Umgang mit jungen Menschen und Zusatzqualifikationen

an

Die Senatorin für Kinder und Bildung per E-Mail:
sprachfoerderlehrkraft@bildung.bremen.de
 Kennziffer: 90000422 (bitte unbedingt angeben)

Für inhaltliche Fragen zur Stellenausschreibung steht Ihnen Frau Esra Basha unter der Tel.: 0421/361-10438 oder per E-Mail: esra.basha@bildung.bremen.de zur Verfügung. Eventuelle Rückfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte per Mail an sprachfoerderlehrkraft@bildung.bremen.de